

7. Mai 2018

**Medienmitteilung zur 11. Mitgliederversammlung des Forums BGM Ostschweiz**

## **Neue Kantone und Firmen verpflichten sich dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement**

*Das Forum BGM Ostschweiz wächst: Es wurden neue Unternehmen als Mitglieder gewonnen. Zudem gehören Appenzell Innerrhoden und der Thurgau fortan zu den Kantonen, die sich für betriebliches Gesundheitsmanagement einsetzen.*

An der 11. Mitgliederversammlung des Forums BGM Ostschweiz – dem Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung – am 3. Mai 2018 konnte Präsidentin Karin Faisst die Erreichung mehrerer Meilensteine verkünden. «Wir haben die 200-Mitglieder-Marke geknackt», sagte sie im Innovationszentrum der Hilti AG in Schaan (FL) vor den rund 50 Anwesenden sowie den Beiräten, der St. Galler Regierungsrätin Heidi Hanselmann, dem St. Galler Regierungsrat Bruno Damann und dem Ausserrhoder Regierungsrat Matthias Weishaupt. Gewachsen ist aber nicht nur die Mitgliederzahl des Forums BGM Ostschweiz, sondern auch dessen Trägerschaft. Zu den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen sowie dem Fürstentum Liechtenstein sind per Januar 2018 die Kantone Appenzell Innerrhoden und Thurgau hinzugekommen. Appenzell Innerrhoden wird im Beirat durch Frau Statthalter Antonia Fässler und der Thurgau durch Regierungsrat Jakob Stark vertreten.

Neu im Vorstand ist Mathias Cajochen, Departementssekretär des Gesundheits- und Sozialdepartements Appenzell Innerrhoden sowie Peter Maag, Direktor der IHK Thurgau. Zudem wählten die Anwesenden an der Mitgliederversammlung Marc Niemann von der Suva St. Gallen als Nachfolger des zurückgetretenen Harry Haslimann, ebenfalls von der Suva St. Gallen. Karin Faisst wurde als Präsidentin einstimmig und mit Applaus wiedergewählt. «Von unserem Engagement profitieren die Betriebe und eine ganze Region. Es freut mich, mich weiterhin für die betriebliche Gesundheitsförderung einsetzen zu können», sagte sie.

In der betrieblichen Gesundheitsförderung engagiert sich auch die Hilti AG. Das Unternehmen ist Mitglied des Forums BGM Ostschweiz und setzt sich unter anderem ein für flexible Arbeitszeiten und -strukturen sowie firmeninterne Angebote für seine Mitarbeitenden wie Kindertagesstätten. Anschliessend an die Mitgliederversammlung bot ein Rundgang durch das Firmengelände Einblick in die Unternehmenskultur. So arbeiten bei der Hilti AG beispielsweise Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen in gemischten Teams zusammen, um den Austausch zu fördern und Hierarchien aufzubrechen. Zudem gibt es mehrere Kreativ- und Ruheräume, in die sich die Mitarbeitenden für Besprechungen, spontane Gespräche oder Pausen zurückziehen können. «Nur wenn wir aktiv etwas für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden unternehmen, können wir deren Arbeitsfähigkeit erhalten und fördern», sagte Jürgen Kranz, Health and Safety Expert bei der Hilti AG.

Im kommenden Jahr findet die Mitgliederversammlung am 15. Mai 2019 bei Bioforce AG / A. Vogel in Roggwil (TG) statt.

Weitere Termine des Forums BGM Ostschweiz in diesem Jahr sind:

- Die Frühlingstagung «Klein und gesund – wie Sie als KMU von gesunden Mitarbeitenden profitieren». Diese findet am 21. Juni 2018 um 16 Uhr bei der Rutishauser AG in Züberwangen statt.
- Die Herbsttagung «Wertschätzung am Arbeitsplatz» am 4. Dezember 2018 um 16 Uhr im Kantonsratsaal St. Gallen.

**Forum BGM Ostschweiz - Das Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung**

Der Verein Forum BGM Ostschweiz ist das Kompetenzzentrum in der Region, wenn es um die Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz geht. Das Forum BGM Ostschweiz führt das Wissen und die Erfahrungen zu betrieblicher Gesundheitsförderung aus Forschung und Praxis zusammen, bereitet dieses Wissen praxisgerecht auf und unterstützt Betriebe bei der Umsetzung. Im Verein engagieren sich Unternehmen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, Bildungs- und Forschungsinstitutionen.

[www.bgm-ostschweiz.ch](http://www.bgm-ostschweiz.ch)

Rückfragen an: Annette Nitsche 058 229 87 84 oder Jolanda Welter 058 229 87 67